

Ein neuer *Atemeles* aus Luxemburg.

Von

E. Wasmann S. J. (Luxemburg).

Im Jahrgang 1887 dieser Zeitschrift (I. Heft, p. 96—107) gab ich eine vergleichende Uebersicht über die Europäischen *Atemeles* mit einer Bestimmungstabelle am Schlusse. Letztere wurde 1896, II., in meiner „Revision der *Lomechusa*-Gruppe“ vervollständigt mit Einschluss des japanischen *Atemeles sinuatus* Shp. (p. 253—256).

Seit Ende April 1903 finde ich nun hier bei Luxemburg in einem Neste von *Formica pratensis* Deg. einen *Atemeles* in grosser Anzahl, den ich anfangs für eine dunkle Varietät von *pubicollis* Bris. hielt. Da jedoch sämtliche mitteleuropäische *Atemeles*-Arten, *emarginatus*, *paradoxus* und *pubicollis* bei ihren respektiven Wirtsameisen hier ebenfalls vorkommen, konnte es sich nicht um eine Lokalvarietät oder Lokalrasse von *At. pubicollis* hand-eln. Der bei *F. pratensis* lebende *Atemeles* ist vielmehr als eine Anpassungsform an *F. pratensis* zu betrachten, ebenso wie *At. paradoxus* Grv. eine Anpassungsform an *F. rufibarbis* F. darstellt.

Es fragt sich nun, welchen systematischen Wert wir der bei *F. pratensis* lebenden neuen *Atemeles*-Form beizulegen haben.

Während der typische *At. pubicollis* der *F. rufa* angepasst ist und ihr in der Färbung gleicht, wurde von Prof. Aug. Forel in den Vogesen ein sehr heller, rostroter *Atemeles* entdeckt, der daselbst bei *F. sanguinea* lebt und ihr in der Färbung angepasst ist; ich beschrieb die betreffende Form (1892, II., 151) als *At. pubicollis* var. *Foreli* (vgl. auch 1896, II., 255). Da es sich hier fast nur um eine Verschiedenheit des Kolorites der neuen Form von der Normalform handelte, konnte man den Unterschied nur als eine Varietätendifferenz betrachten.

Anders verhält es sich jedoch mit dem bei *F. pratensis* zu Luxemburg entdeckten *Atemeles*. Er unterscheidet sich von dem typischen *At. pubicollis*, von dem ich Exemplare aus Luxemburg, holländisch Limburg, Rheinland, Vorarlberg, Böhmen und Norwegen in meiner Sammlung besitze, nicht blofs durch die Färbung, sondern auch durch die Behaarung und Punktierung in so auffallender Weise, das ich ihn als eine neue Art betrachten mufs, welche dem *At. pubicollis* Bris. und *paradoxus* Grv. systematisch gleichsteht.

10 E. Wasmann S.J.: Ein neuer *Atemeles* aus Luxemburg.

Da die dunkle Färbung und dichte Behaarung des neuen *Atemeles* als eine Anpassung an die dunkle Färbung und dichte Behaarung seiner Wirtsameise, *Formica pratensis*, sich darstellt, benenne ich die neue Art:

*Atemeles pratensoides* nov. sp.

*Nigropiceus*, thoracis margine laterali extremo, elytrorum lateribus, antennis pedibusque piceis. Prothorax lateribus parallelis, angulis posticis rectis, margine postico in medio truncato et reflexo, plus minusve inciso, ante basin longitudinaliter canaliculato; foveolae thoracis profundae. Sculptura prothoracis densissime alutacea, haud distincte punctata, setulis flavis longioribus et densioribus quam in *At. pubicollis*. Elytra grossius coriaceopunctata et densius flavopubescentia. Abdomen supra subtiliter parce punctatum et latera versus dense pilosum (praeter fasciculos magnos flavos laterales); infra distincte sed parce pubescens et densissime nigrosetosum. — Long. 5 mill.

Kaum größer, aber merklich breiter und kürzer, als *At. pubicollis* Bris., durch die schwarzbraune Färbung und dichtere Behaarung, die ihm ein matteres Aussehen verleiht, leicht zu unterscheiden. Die Flügeldeckenseiten sind in größerer Ausdehnung braun oder rotbraun, der Hinterleib bis auf die gelben Haarbüschel einfarbig schwarzbraun. Während *At. pubicollis* ein deutlich fein punktiertes Halsschild besitzt, ist bei *pratensoides* die Punktierung wegen der dichten, lederartigen Runzelung daselbst völlig verloschen; die Fld. dagegen sind gröber und dichter punktiert als bei *pubicollis*. Der Hauptunterschied liegt jedoch in der Beborstung der Unterseite des Hinterleibes. Während bei *pubicollis* die Ventralseite nur spärlich beborstet ist (nur je zwei Querreihen auf dem Apikalteil der letzten 3 Ventralsegmente), ist sie bei *pratensoides* sehr dicht beborstet (je vier Querreihen auf der ganzen Fläche der letzten 3 Ventralsegmente); auch sind diese abstehenden schwarzen Borsten bei *pratensoides* etwas länger als bei *pubicollis*.

Wahrscheinlich kommt *At. pratensoides* auch anderswo bei *Formica pratensis* vor.

In meiner Tabelle der *Atemeles*-Arten (1896, II, 253—256) ist der neue *Atemeles* folgendermaßen einzureihen:

(S. 254):

c' Größere Arten (5 mill.). Oberseite des Hinterleibs zerstreut punktiert, die anliegende Behaarung der Unterseite nur spärlich (nicht gelblich seidenschimmernd). Halssch. mit gelben Börstchen besetzt.

c<sup>a</sup> Heller oder dunkler rotbraun, meist die Scheibe des Halssch. und stets eine Binde vor der Hinterleibsspitze pechbraun. Unterseite des Hinterleibs spärlich mit abstehenden schwarzen Borsten besetzt. Halsschild deutlich punktiert. (Wirtsameisen siehe Krit. Verz., S. 63). Nord- und Mitteleuropa:

*pubicollis* Bris. (Ann. S. Ent. Fr. 1860, 346),

*inflatus* Kr. (B. E. Z. 1861, 412).

(Nun folgt c<sup>1</sup>, c<sup>2</sup>, c<sup>3</sup>, c<sup>4</sup> wie auf S. 254—255.)

(S. 255):

c<sup>β</sup> Schwarzbraun, mit braunen Seiten der Fld. Unterseite des Hinterleibs sehr dicht mit abstehenden schwarzen Borsten besetzt. Halsschild sehr fein und dicht lederartig gerunzelt, ohne deutliche Punktierung. Luxemburg. Bei *Formica pratensis* Deg.:

*pratensoides* Wasm.

### Bemerkung zu *Anoplischius mutabilis* Schw.

Von dieser Art erhielt ich kürzlich noch einige Formen aus Argentinien durch Hrn. Carlos Bruch; sie ist in Färbung, Größe und Behaarung sehr veränderlich, immer ziemlich glänzend; das 2. und 3. Tarsenglied sind nur schwach und undeutlich gelappt, die Schenkeldecken fast vollständig einfach, ohne Zahn, die Nähte der Vorderbrust nur vorn schwach und wenig vertieft; die Behaarung der schwarzen Stücke ist zuweilen schwarz oder auch grau, zuweilen Stirn, Halsschild, Fühler, Beine und Unterseite schwarz und nur die Flügeldecken rot, bei der einfarbig hellgefärbten Form zuweilen nur das Halsschild mit schwarzer Diskoidalmakel; dahin gehört deshalb wahrscheinlich auch die von Candèze in seinem Cat. d. Élat. 1890 ebenfalls nicht erwähnte, von Blanchard in d'Orbigny, Voyag. d. l. Amer. merid. VI, part. III, Ins. p. 131, p. 152 etc. als *Dicrepidius maculicollis* aufgeführte Form.

Otto Schwarz.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [1904](#)

Autor(en)/Author(s): Wasmann Erich P.S.J.

Artikel/Article: [Ein neuer Atemeles aus Luxemburg. 9-11](#)